



Bildungszentrum der Bundeswehr
- Bundesakademie -

Bundeswehr- fachschulen

Wege
zum *Erfo!*g



Bundeswehr
Wir.Dienen.Deutschland.



Herausgeber

Bildungszentrum der Bundeswehr - Bundesakademie -
Referat IV 4 BwFachS/ASBw
Königswinterer Str. 556
53227 Bonn

Layout
Bildungszentrum der Bundeswehr - Bundesakademie -
Referat ZA 3 - Grafik
Seckenheimer Landstraße 12
68163 Mannheim

Druck
Bundesamt für Infrastruktur, Umweltschutz
und Dienstleistungen der Bundeswehr DL I 4
Zentraldruckerei Köln/Bonn

Stand: 2017

Diese Informationsbroschüre soll das Beratungsgespräch mit dem Berufs
förderungsdienst ergänzen, sie kann das Gespräch aber nicht ersetzen.



Inhalt

▪ Bundeswehrfachschulen - Allgemeines	4
▪ Bundeswehrfachschulen - einst und jetzt	5
▪ Lernen an Bundeswehrfachschulen	6
▪ Anmeldung	6
▪ Ansprechstellen	7
▪ Auffrischungslehrgänge	8
▪ Mittlerer Bildungsabschluss	10
▪ Fachhochschulreife	14
▪ Berufsqualifizierende Lehrgänge	15
▪ Studienkurse	18
▪ Lehrgänge Übersicht	21
▪ Kontakt Bundeswehrfachschulen	22

Bundeswehrfachschulen - Allgemeines

Bundeswehrfachschulen (BwFachS) sind bundeseigene Bildungseinrichtungen des zweiten Bildungsweges. Soldatinnen / Soldaten auf Zeit, die sich für mindestens vier Jahre zu einem Dienst in der Bundeswehr verpflichtet haben, sowie BO 41 (Berufsoffiziere im fliegerischen Dienst mit besonderer Altersgrenze) haben einen Anspruch auf Förderung nach dem Soldatenversorgungsgesetz.

Dem Anspruch auf schulische Bildung wird durch entsprechende Bildungsangebote an den Bundeswehrfachschulen entsprochen.

Der Unterricht wird von fachlich qualifizierten zivilen Lehrkräften mit Erfahrungen in der Erwachsenenbildung erteilt. In relativ kurzer Zeit können so bundesweit anerkannte Bildungsabschlüsse wie „Mittlere Reife“ oder „Fachhochschulreife“ erworben werden.

Auch berufsbildende Lehrgänge wie zum Beispiel „Staatlich anerkannte(r) Erzieherin / Erzieher“ gehören zum Bildungsangebot.

Auffrischungslehrgänge regenerieren das vorhandene Wissen, schließen Wissenslücken und bereiten auf den

Besuch eines weiterführenden Lehrgangs, eine Aufnahme- bzw. Einstellungsprüfung oder ein Studium vor. In die Auffrischungslehrgänge sind ein Profiling / Berufsziel-findungsseminar sowie ein professionelles Bewerber-training integriert. Der Anspruch richtet sich nach der individuellen Verpflichtungszeit.

Der Besuch einer Bundeswehrfachschule im Rahmen der Berufsförderung, die im Soldatenversorgungsgesetz verankert ist, setzt eine **vorherige Beratung durch den Berufsförderungsdienst (BFD)** der Bundeswehr zwingend voraus.

Wenden Sie sich bitte unbedingt an die Förderungsberaterin / den Förderungsberater Ihres Standortes.



Bundeswehrfachschulen - einst und jetzt

Die Berufsförderung der Bundeswehr kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Bereits in der Weimarer Republik gab es sogenannte Heeresfachschulen zur Förderung ausscheidender Zeitsoldaten.

Die Bundeswehr setzt diese Tradition auf Basis des Soldatenversorgungsgesetzes von 1957 für ihre Soldatinnen / Soldaten auf Zeit fort.

Das Konzept der Bundeswehrfachschulen zur Wiedereingliederung in den zivilen Arbeitsmarkt ist ein Erfolgsmodell.

Viele zivilberufliche Karrieren basieren auf dem Besuch von Bundeswehrfachschulen mit ihren auf die Zielgruppe optimal ausgerichteten Lernbedingungen und erfolgreichen Anschlüssen.

Die Abschlüsse, die an Bundeswehrfachschulen erworben werden können, sind bundesweit durch Beschluss der Kultusministerkonferenz anerkannt.



Lernen an Bundeswehrfachschulen

Soldatinnen und Soldaten der Bundeswehr haben nach dem Soldatenversorgungsgesetz Anspruch auf Berufsförderung und Dienstzeitversorgung. Dieser Anspruch umfasst unter anderem den Besuch von Lehrgängen an einer Bundeswehrfachschule.

Anmeldung

Die Anmeldung an einer Bundeswehrfachschule erfolgt mit Hilfe des Fachschulbogens **nach vorheriger Beratung durch den Berufsförderungsdienst**. Spätestens zehn Monate vor dem frühestmöglichen Beginn einer schulischen Maßnahme wird Ihnen dieser vom Berufsförderungsdienst ausgehändigt.

Die Einplanung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Lehrgänge der Bundeswehrfachschulen obliegt dem schulfachlichen Referat IV 4 beim Bildungszentrum der Bundeswehr.

Die Einplaner sind bestrebt, individuelle Wünsche zu berücksichtigen. Die Aufnahme der Soldatinnen / Soldaten richtet sich nach den verfügbaren Lehrgangsplätzen an den jeweiligen Fachschulen.



Bundeswehr-
fachschulen

Wege
zum Erfolg



Ansprechstellen ...

... für die Bundeswehrfachschulen

Hamburg, Hannover, Köln, Kassel und Koblenz:

Telefon: +49 (0)228 947 - 1289

... für die Bundeswehrfachschulen

Berlin, Karlsruhe, München, Naumburg und Würzburg:

Telefon: +49 (0)228 947 - 1272

... für die Bundeswehrfachschulen, schulübergreifend:

Telefon: +49 (0)228 947 - 1234

BwKennzahl: 3430

Post- und Besucheranschrift:

Bildungszentrum der Bundeswehr - Bundesakademie -

Referat IV 4 BwFachS/ASBw

Königswinterer Str. 556

53227 Bonn

www.bundeswehrfachschulen.bundeswehr.de

E-Mail: BiZBwIV4LT-Einplanung@bundeswehr.org

Fax: +49 (0)228 947 13 - 1289 / BwFernwahl: 90 9645 - 3430 - 1289



Unser Bildungsangebot

I. Auffrischungslehrgänge

Grundlehrgang (GA)

Voraussetzungen:

schulisch: Hauptschulabschluss

beruflich: keine

Dauer: 1 Schulhalbjahr

Prüfung: keine

Ziel:

- Festigung der Kenntnisse der Hauptschule
- Vorbereitung auf Lehrgänge zum Erwerb eines mittleren Bildungsabschlusses
- Vorbereitung auf fachberufliche Bildungsmaßnahmen

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik und weitere Fächer, wie Geschichte, Politische Bildung, Geografie, Physik, Bewerbertraining



I. Auffrischungslehrgänge

Vorkurs (VK)

Voraussetzungen:

schulisch: mittlerer Bildungsabschluss

beruflich: keine

Dauer: 1 Schulhalbjahr

Prüfung: keine

Ziel:

- Festigung der Kenntnisse eines mittleren Schulabschlusses (Sek I)
- Vorbereitung auf Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife
- Vorbereitung auf fachberufliche Bildungsmaßnahmen, u.a. auf Einstellungsprüfungen, die einen mittleren Schulabschluss voraussetzen.

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik und weitere Fächer wie Geschichte, Politische Bildung, Geografie, Physik, Bewerbertraining



Unterricht Politische Bildung

II. Lehrgänge zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses

Für die meisten Berufe in Verwaltung, Technik und Wirtschaft wird ein mittlerer Schulabschluss gefordert.

Realschullehrgang (M)

Voraussetzungen:

schulisch: Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsstand mit Grundkenntnissen im Fach Englisch; bei fehlenden Englischkenntnissen wird ein vorhergehender Besuch des Grundlehrgangs empfohlen.

beruflich: keine

Dauer: 2 Schulhalbjahre

Abschluss: Realschulabschluss

Unterrichtsfächer:

Deutsch, Englisch, Mathematik, Gemeinschaftskunde (Fächerverbund aus Geschichte, Politik, Geografie), Physik, Chemie, Biologie

Möglichkeiten:

schulisch: Eintritt in Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife (fachpraktische Tätigkeit erforderlich)

beruflich: Ausbildung zur Beamtin / zum Beamten im mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst



Physikunterricht

II. Lehrgänge zum Erwerb des mittleren Bildungsabschlusses

Fachschulreifelehrgänge in den Fachrichtungen: Sozialpädagogik, Technik, Wirtschaft

Voraussetzungen:

- schulisch: Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- beruflich: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende fachpraktische Tätigkeit wie auch Verwendung in der Bundeswehr im
- technischen,
 - kaufmännisch-verwaltenden,
 - sozialpflegerischen Bereich *

Dauer:

2 Schulhalbjahre

Abschluss:

Fachschulreife
(entspricht einem mittleren Bildungsabschluss)

* oder eine mindestens vierjährige entsprechende Tätigkeit in der Bundeswehr als Offizier oder Unteroffizier

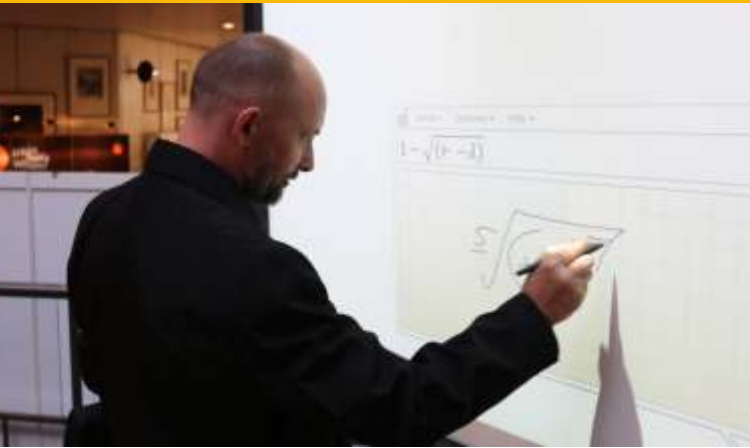
Unterrichtsfächer

- Sozialpädagogik (S) Deutsch, Englisch, Mathematik, 2 Fächer (aus Geschichte, Politik, Geografie), Biologie und Sozialpädagogik (Pädagogik / Psychologie, Soziologie)
- Technik (T) Deutsch, Englisch, Mathematik, 2 Fächer (aus Geschichte, Politik, Wirtschaftsgeografie), Biologie oder Chemie und Technik (Physik, Informatik (Computer-Aided Design), Technologie)
- Wirtschaft (W) Deutsch, Englisch, Mathematik, 2 Fächer (aus Geschichte, Politik, Wirtschaftsgeografie), Biologie, Chemie oder Physik und Wirtschaft (Wirtschaftslehre, Rechnungswesen)

Möglichkeiten:

- schulisch: Eintritt in entsprechende Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife
- beruflich: Ausbildung zur Beamtin / zum Beamten im mittleren Dienst und beruflicher Einstieg in die Bereiche Verwaltung, Technik, Wirtschaft und Sozialpädagogik

Impressionen aus den Bundeswehrfachschulen





III. Lehrgänge zum Erwerb der Fachhochschulreife

Fachrichtungen Sozialpädagogik, Technik, Wirtschaft, Gesundheit

Voraussetzungen:

- schulisch: Realschulabschluss, Fachschulreife
oder gleichwertiger Bildungsabschluss
- beruflich: abgeschlossene einschlägige
Berufsausbildung oder einschlägige
fachpraktische Tätigkeit
oder entsprechende Verwendung in der
Bundeswehr im
- technischen,
 - kaufmännisch-verwaltenden,
 - sozialpflegerischen Bereich *
 - Gesundheitsbereich *

Dauer:

2 Schulhalbjahre
inkl. praktischer Ausbildung
(an den FOS / BOS sind 2 Jahre
erforderlich)

Abschluss:

Fachhochschulreife

* oder eine mindestens vierjährige
entsprechende Tätigkeit in der Bundes-
wehr als Offizier oder Unteroffizier

Unterrichtsfächer

- Sozialpädagogik (HS) Deutsch, Englisch, Mathematik,
Pädagogik, Psychologie, Soziologie,
Biologie, Rechtslehre, Geschichte, Politik
- Technik (HT) Deutsch, Englisch, Mathematik, Physik,
Chemie, Technologie, Geschichte,
Politik, Technische Kommunikation
- Wirtschaft (HW) Deutsch, Englisch, Mathematik,
Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
(BVWL), Rechnungswesen,
Rechtslehre, Geschichte, Politik,
Physik oder Chemie oder Biologie
- Gesundheit: (HG) Deutsch, Englisch, Mathematik, Gesund-
heit, Chemie, Biologie, Psychologie,
Pädagogik, Ethik oder Religion,
Geschichte/Politik, Datenverarbeitung

Möglichkeiten:

- Ausbildung zur Beamtin / zum Beamten im gehobenen Dienst
- Beruflicher Einstieg in Wirtschaft und Verwaltung
- Studium an einer (Fach-) Hochschule (allgemeine
Fachhochschulreife)

IV. Berufsqualifizierende Lehrgänge

„Erzieherin / Erzieher“ (FE) an den Bundeswehrfachschulen Berlin, Hamburg und Köln

Erzieherinnen / Erzieher sind in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenheimen, heilpädagogischen Einrichtungen, Freizeit- und Wohnheimen und im Reha-Bereich oder ähnlichen Einrichtungen tätig.

Der Lehrgang „Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher“ wird nach den Prüfungsordnungen der Länder durchgeführt.

Die Vermittlungsquote liegt derzeit bei nahezu 100%.



Voraussetzungen:

- schulisch: Realschulabschluss oder vergleichbarer Bildungsabschluss
- beruflich: - eine Dienstzeit von mindestens 8 Jahren
- abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung (einschlägige dienstliche Verwendung)
- sonstige: erweitertes Führungszeugnis nach § 30 a Bundeszentralregistergesetz (BZRG)

Ergänzende Informationen unter:

www.bundesjustizamt.de

Themenauswahl: Führungszeugnis.

IV. Berufsqualifizierende Lehrgänge

- Dauer:** 3 Jahre einschließlich praktischer Ausbildung, die auch in Heimatnähe der Lehrgangsteilnehmerinnen / Lehrgangsteilnehmer absolviert werden kann
- Abschluss:** Staatlich anerkannte Erzieherin / Staatlich anerkannter Erzieher
- Vorteil:** der zeitgleiche Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich

Hinweise für Interessierte

Alle BwFachS unterstützen die Interessierten bei der Berufsorientierung. Sie stellen an Seminartagen die Erzieherausbildung und das Berufsbild vor. Sie bieten Möglichkeiten zu persönlichen Beratungsgesprächen, zur Teilnahme am Unterricht und vermitteln Kontakt und Erprobungstage in Praxisstellen.

Näheres zu den Lehrgängen erfahren Sie bei den Bundeswehrfachschulen.

Impressionen aus den Bundeswehrfachschulen



Der
Erfolg



Der
Weg



Das
Ziel



IV. Berufsqualifizierende Lehrgänge

V. Studienkurse

Kaufmann/Kauffrau für Büromanagement (KfB)

(IHK/HWK)

Beginn: halbjährlich (April und Oktober)

Dauer: 9 Monate

Voraussetzungen:

- mindestens Hauptschulabschluss (empfohlen)
- Zulassung für die Prüfung mit Bescheinigung nach § 45 Abs. 3 Berufsbildungsgesetz (BBiG)

Ausbildungsinhalte gemäß BüroMkfAusbV:

Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Rechnungswesen, Marketing und Personalverwaltung

- BwFachS Kassel mit Schwerpunkt: Personalwirtschaft bzw. Verwaltung und Recht
- BwFachS Koblenz mit Schwerpunkt: Kaufmännische Steuerung und Kontrolle bzw. Einkauf und Logistik

Zusätzlich können - dem Bedarf entsprechend - an verschiedenen Bundeswehrfachschulen folgende Lehrgänge durchgeführt werden:



Bundeswehr-
fachschulen

Wege
zum Erfolg

Studienkurs (SK)

Beginn: halbjährlich (Anfang Januar und Mitte Juni)

Dauer: 3 Monate

Zielgruppe: Teilnehmende mit Hochschulzugangsberechtigung (auch Techniker, Meister, Fachwirt o.ä.), die ein Studium anstreben

Unterrichtsfächer: Englisch, Deutsch, Mathematik, Wissenschaftliches Arbeiten und weitere Fächer nach Schwerpunktsetzung

Studienkurs Plus (SKP)

Beginn: halbjährlich (Anfang April und Anfang Oktober)

Dauer: 3 Monate

Der SKP kann bei Bedarf als Fortführung des SK eingerichtet werden und vertieft die im SK erworbenen Kenntnisse. Eine Schwerpunktbildung ist grundsätzlich möglich.

Studienkurs MINT * (SKM)

Beginn: halbjährlich (Anfang Januar und Mitte Juni)

Dauer: 3 Monate

Zielgruppe: Absolventinnen und Absolventen der Fachhochschulreife Technik an einer BwFachS, die ein Studium in den **MINT ***-Fächern anstreben

Unterrichtsfächer: Mathematik, Physik, Wissenschaftliches Arbeiten

V. Studienkurse

Studienkurs MINT * Lang (SKML)

Beginn: halbjährlich (Anfang Januar und Mitte Juni)
Dauer: 6 Monate
Zielgruppe: SaZ, die ein Studium in den MINT *-
Fächern anstreben und deren Hochschul-
zugangsberechtigung bereits länger
zurückliegt,
oder
SaZ, denen eine Studienberechtigung als
Fachwirt, Meister o.ä. zuerkannt wurde.

Unterrichtsfächer: wie SKM

Studienkurs MINT * Lang Plus (SKMLP)

Beginn: im Anschluss an den SKML (Juni und Januar)
Dauer: 3 Monate
Zielgruppe: nur Teilnehmende, die bereits am
SKML teilgenommen haben und
weiterführend vertiefte Kenntnisse
erwerben wollen

Unterrichtsfächer: wie SKM

Studienkurs Wirtschaft Lang (SKWL)

Beginn: halbjährlich (Anfang Januar und Mitte Juni)
Dauer: 6 Monate
Zielgruppe: SaZ, die ein wirtschaftswissenschaft-
liches Studium anstreben und deren
Hochschulzugangsberechtigung bereits
länger zurückliegt
oder
SaZ, denen eine Studienberechtigung als
Fachwirt, Meister o.ä. zuerkannt wurde.

Unterrichtsfächer: Betriebs- und Volkswirtschaftslehre
(BVWL), Wirtschaftsmathematik, Wissen-
schaftliches Arbeiten, Rechtslehre

Einzelfragen zu den Lehrgängen – z.B. zu den schuli-
schen und beruflichen Voraussetzungen – beantworten
Ihnen gerne das Referat IV 4 im Bildungszentrum der
Bundeswehr und/oder die Beratungslehrerinnen
und -lehrer an den Bundeswehrfachschulen.

* MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Impressionen aus den Bundeswehrfachschulen



Lehrgänge der Bundeswehrfachschulen

BwFachS	GA	VK	M (S,T,W)	HS	HT	HW	HG	FE	KfB	SK	SKP	SKM	SKML	SKMLP	SKWL
Berlin	–	■	–	■	■	■	–	■	–	■	■	–	–	–	–
Hamburg	■	■	■	■	■	■	–	■	–	■	■	–	–	–	–
Hannover	■	■	■	■	■	■	–	–	–	■	■	–	–	–	■
Karlsruhe	■	■	■	■	■	■	–	–	–	■	■	–	–	–	–
Kassel	■	■	■	■	■	■	–	–	■	■	■	■	■	■	–
Koblenz	■	■	■	■	■	■	–	–	■	■	■	–	–	–	–
Köln	■	■	■	■	■	■	–	■	–	■	■	–	–	–	–
München	■	■	■	■	■	■	–	–	–	■	■	–	–	–	–
Naumburg	■	■	■	■	■	■	■	–	–	■	■	■	■	■	–
Würzburg	■	■	■	■	■	■	–	–	–	■	■	–	–	–	–

GA Grundlehrgang Allgemein (Aufrischungslehrgang Hauptschulabschluss)

VK Vorkurs (Aufrischungslehrgang mittlerer Bildungsabschluss)

M Realschullehrgang

S Fachschulreife Sozialpädagogik

T Fachschulreife Technik

W Fachschulreife Wirtschaft

HS Fachhochschulreife Sozialpädagogik

HT Fachhochschulreife Technik

HW Fachhochschulreife Wirtschaft

HG Fachhochschulreife Gesundheit

FE Staatlich anerkannte(r) Erzieherin / Erzieher

KfB Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement

SK Studienkurs

SKP Studienkurs Plus

SKM Studienkurs MINT *

SKML Studienkurs MINT * Lang

SKMLP Studienkurs MINT * Lang Plus

SKWL Studienkurs Wirtschaft Lang

■ Lehrgang wird an dieser Schule vorrangig eingerichtet

■ Lehrgang wird an dieser Schule bei ausreichender Teilnehmerzahl eingerichtet

– Lehrgang wird an dieser Schule nicht angeboten

* MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik

Kontakt Bundeswehrfachschulen (BwFachS)



BwFachS Berlin
General-Steinhoff-Kaserne
Kladower Damm 182
14089 Berlin

Telefon +49 (0)30)3687 - 2505 / 2500
Fax +49 + 49 (0) 30)3687 - 2504
BwFernwahl 8201
E-Mail BwFachSBerlin@bundeswehr.org



BwFachS Hamburg
Reichspräsident-Ebert-Kaserne
Osdorfer Landstraße 365
22589 Hamburg

Telefon +49 (0)40 86648 - 4208 / 4205
Fax +49 (0)40 86648 - 4212
BwFernwahl 7910
E-Mail BwFachSHamburg@bundeswehr.org



BwFachS Hannover
30657 Hannover
Langenforther Straße 1

Telefon +49 (0)511 903 - 4637 / 4638
Fax +49 (0)511 903 - 4636
BwFernwahl 2222
E-Mail BwFachSHannover@bundeswehr.org



BwFachS Karlsruhe
Rintheimer Querallee 4
76131 Karlsruhe

Telefon +49 (0)721 692 - 43603 / 43601
Fax +49 (0)721 692 - 43699
BwFernwahl 53 00
E-Mail BwFachSKarlsruhe@bundeswehr.org



BwFachS Kassel
Elisabeth-Consbruch-Straße 2
34131 Kassel

Telefon +49 (0)561 76682 - 3001 / 3000
Fax +49 (0)561 76682 - 3007
BwFernwahl 4352
E-Mail BwFachSKassel@bundeswehr.org



BwFachS Koblenz
Kurfürstenstraße 63
56068 Koblenz

Telefon +49 (0)261 914372 - 22 / 20
Fax +49 (0)261 914372 - 19
BwFernwahl 4110
E-Mail BwFachSKoblenz@bundeswehr.org



Kontakt Bundeswehrfachschulen (BwFachS)



BwFachS **Köln**
Kardorfer Straße 1
50968 Köln

Telefon + 49 (0)221 937774 - 35

Fax + 49 (0)221 937774 - 47

BwFernwahl 3819

Mail BwFachSKoeln@bundeswehr.org



BwFachS **Naumburg**
Kösener Straße 50
06618 Naumburg (Saale)

Telefon + 49 (0)3445 23 03 - 1905 / 1900

Fax + 49 (0)3445 23 03 - 1908

BwFernwahl 8825

Mail BwFachSNaumburg@bundeswehr.org



BwFachS **München**
Ernst-von-Bergmann-Kaserne
Neuherbergstraße 11
80937 München

Telefon + 49 (0)89 992692 - 3481 / 3470

Fax + 49 (0)89 992692 - 3484

BwFernwahl 6816

Mail BwFachSMuenchen@bundeswehr.org



BwFachS **Würzburg**
Balsthasar-Neumann-Kaserne
Oberdürrbacher Straße 1
97209 Veitshöchheim

Telefon + 49 (0)931 9707 - 2382 / 2380

Fax + 49 (0)931 9707 - 2385

BwFernwahl 6400

Mail BwFachSWuerzburg@bundeswehr.org



Bundeswehr-
fachschulen

Wege
zum Erfolg